

stadtland

magazin für Sendenhorst, Albersloh & Umgebung



Der Herbst – die goldene Jahreszeit!

Das Laub färbt sich wunderschön rot, orange und gelb.
Es ist die Zeit der Früchte und die Zeit der Ernte.

Das stadtland magazin begleitet Sie in den Herbst!

Über die große Beteiligung am neuen stadtland magazin freue ich mich sehr. Jeden Tag werden wir in der Redaktion mit vielen E-Mails, Anrufen oder Besuchen überrascht und stellen mit Freude fest, dass unser »Mitmachkonzept« großen Anklang findet.

An dieser Stelle möchte ich unseren Gratulanten ein großes Dankeschön aussprechen für die vielen Glückwünsche und Geschenke, über die wir uns sehr gefreut haben. Zu beachten sind auch die Anzeigen der Unternehmen in jeder Ausgabe. Nur die ermöglichen es, dass das Magazin kostenlos einmal im Monat erscheinen kann.

Im stadtland magazin möchten wir über das berichten, was sonst zu kurz kommt oder auch einfach mal die vielen schönen Seiten unserer Orte Sendenhorst und Albersloh wieder hervorheben. Auch für die nächsten Ausgaben fordere ich Sie weiterhin auf »mitzumachen«!

In dieser Ausgabe begleitet uns der »Herbst« als Sonderthema. Das farbenfrohe Naturschauspiel nimmt seinen Lauf, und viele neue Köstlichkeiten, wie z. B. der Kürbis in allen Farben und Formen, versüßen uns den Start in die neue Jahreszeit.



Alexandra Wuttke
Chefredakteurin stadtland magazin

»Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
wo jedes Blatt zur Blüte wird.«
Albert Camus

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!

Ein herzliches Dankeschön an Anne Vorderderfler aus Albersloh mit der Alltagsfigur »Lisbeth«, die sich für das Titelbild und Interview zur Verfügung gestellt hat.



Am Sonntag, 26. Oktober, endet die Sommerzeit!

Um 03:00 Uhr werden die Uhren umgestellt auf 02:00 Uhr und somit wieder auf Normalzeit (Winterzeit).
Wir können also alle eine Stunde länger schlafen!



Moment mal bitte:

Hand in Hand durch Stadt und Land

Gedanken zum Herbst und zum Leben | von Wolfram Opperbeck

Ja, wir haben schon wieder Herbst. Und da wird es für manchen nicht selten einfach zu ungemütlich. Aber der nächste Frühling und auch der Sommer kommen bestimmt mit schönen Tagen. So jedenfalls ist doch meistens die Hoffnung. Gut so! Warum dann also nicht auch genauso positiv auf das nächste Lebensjahr schauen? Auch da wird die Sonne öfter scheinen, als wir es vermuten. Man muss manchmal eben Freude auch bei dunklen Wolken in verschiedenen Lebensjahren haben.

Und ja, beim Wetter sind wir meistens recht zuversichtlich. Aber wenn's um die Zukunft unseres eigenen Lebens geht, dann sehen wir viel zu oft mehr Schatten als Licht. Denn für manchen fängt der Herbst oder gar ein eisiger Winter des Lebens durch Alter, Krankheit, Behinderungen, Pech oder Verzweiflung schon recht früh an und kann in jedem Lebensalter passieren. Ganz wichtig sind deshalb für jeden die Fragen: Wer oder was (be-) hindert uns, jederzeit unsere Ziele umzusetzen und weiter: Wie stabil ist das Fundament, das ich mir auch für Zeiten von Belastungen und Verzweiflung in meinem Leben geschaffen habe? Auf wen oder was kann ich dabei bauen? Ja, die Antworten darauf können nicht selten eine wichtige Grundlage für die Bewältigung schwerer Zeiten im Leben sein.

Es gibt aber auch heute noch Menschen, die zwar nicht immer mit den Ratschlägen und Vorschriften der Kirche einverstanden sind, die aber in Freud und Leid auf ihren Gott bauen und vertrauen. Für andere ist der Lebensgefährte oder ein guter Freund die Stütze im Leben. Übrigens, auch in manchen Medien soll es durchaus Lebenshilfen geben. Vor einem Monat haben Sie sich zum Beispiel in Sendenhorst und Umgebung eine »Mitmachzeitung« mitnehmen können. Und bei deren Zielsetzung bin ich ganz sicher, dass man gerade durch die Lebenserfahrungen anderer, die dieses Magazin in Stadt und Land anbieten will, auch viel für das eigene Leben mitnehmen kann. Und das nicht nur zur Sommerzeit, sondern erst recht, wenn's im Leben mal so richtig schneit. Dazu ist dann auch das Zitat von Benjamin Franklin in der ersten Ausgabe des »stadtland magazins« doch sicher schon ein guter Einstieg zum Mitmachen für sich und andere: »Liebst du das Leben? Dann vergeude keine Zeit. Daraus besteht das Leben.« – Aber nehmen wir uns nicht allzu oft viel zu wenig Zeit darüber nachzudenken, was für unser Leben gerade in seiner aktuellen Phase besonders

wichtig ist? Für die Kalenderjahreszeiten wissen wir: Im Winter nicht ins Schleudern kommen! Im Herbst sich wieder auf den nächsten Frühling freuen und im Sommer, wenn nötig, auch was gegen zu viel Hitze in Einsatz bringen. Für die eigenen Lebensphasen könnten uns da sicher die Worte des Dichters Victor Hugo zum Nachdenken bringen:

»Die Zukunft hat viele Namen.
Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare.
Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte.
Für die Tapferen ist sie die Chance.«

»Die Zukunft hat viele Namen. Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare. Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte. Für die Tapferen ist sie die Chance.« Für eine Neugestaltung der Zukunft ist es also nie zu spät. Egal in welchem Lebensalter! Und dabei nicht vergessen: Junge Menschen haben die älteren, die ihnen mit ihrer Lebenserfahrung helfen können, und die älteren sollten daran denken, dass sie gerade von jüngeren durchaus auch einiges lernen können. Gemeinsam werden wir das Leben meistern, auch wenn wir dabei manchmal den eigenen Kopf unter den Arm nehmen müssen. Deshalb mein besonderer Tipp: Gerade wer sich im Herbst seines Lebens fühlt, bloß nicht da stehen bleiben, sich über die düstere Stimmung beklagen und ängstlich auf die Vorboten des Winters warten. Stattdessen sich lieber an die schönen Tage so manchen Frühlings oder Sommers im eigenen Leben erinnern und daraus Kraft für die Zukunft schöpfen. Übrigens: Für den Weg zu den Sonnenseiten des Lebens ist niemand zu alt. Auch wenn's dann von Jahr zu Jahr nicht unbedingt leichter fällt. Aber so banal die allseits bekannte Lebensweisheit auch klingt, sie stimmt einfach: »Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg«.

Und dazu dann Hand in Hand miteinander durch Stadt und Land immer einen neuen Aufbruch wagen und auf den Weg machen! Viel Spaß am Ziel!



BEVWE Die bewegen etwas!

FENSTER UND TÜREN • FENSTERWARTUNG
RENOVIERUNGEN • HOLZ- UND KÜCHENMONTAGEN
ROLLÄDEN • ELEKTRISCHE ROLLÄDEN-ANTRIEBE

Bernward Meyer

Osttor 7 • 48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/938479 und 2798
Fax.: 02526/938480 • Mobil: 0151/72300474
E-Mail: bernward-meyer@t-online.de

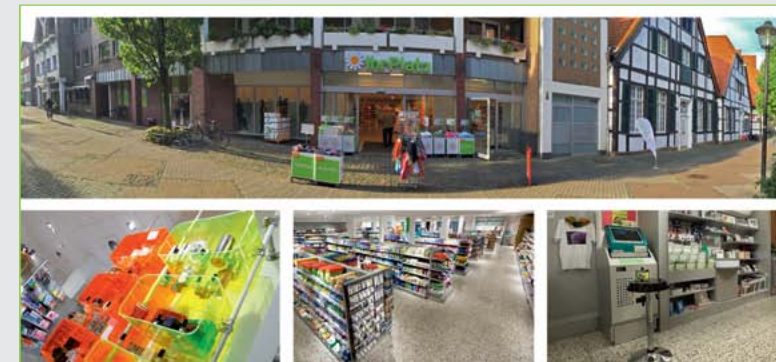


Roland Ahlers

Karosseriebau
Unfallschädenreparatur
Oldtimerinstandsetzung

Osttor 17
48324 Sendenhorst

Tel. 02526/2055
Mobil 0170/9326480



Ihr Platz Weststr. 9 | 48324 Sendenhorst | Öffnungszeiten | Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr | www.ihrplatz-sendenhorst.de

Ihr Platz

• Drogerieartikel
• internationale Düfte
• vom Fotosofortdruck
bis zum Fotopräsent





»Ich mag es, wenn die Blätter sich langsam verfärben und von den Bäumen fallen. Die Temperaturen sind angenehm, und die Sonne scheint noch warm. Herbstliche Spaziergänge mit der Familie machen besonders Spaß.«

Joanna Link,
13 Jahre, Schülerin, Vorhelm



»Am Herbst gefallen mir die leuchtenden Farben, das Knistern der Blätter unter den Füßen und die Vorfreude auf eine gemütliche Zeit zuhause.«

Karina Benjilany,
Mutter von 2 Kindern,
Sendenhorst



»Für mich ist Herbst, wenn die Strahlen der Sonne den Dunst des Morgennebels durchbrechen, das schräg einfallende Licht weniger Wärme, dafür aber warme Farben mit sich bringt; wenn Schwärme krächzender Dohlen über die Dächer ziehen, Nieselregen fällt, Wind an den Zweigen zerrt und Nüsse klackernd auf die Wege fallen – alle Jahre wieder.«

Dr. med.
Mechthild Bonse, Sendenhorst



»Im Herbst blicken die Menschen zurück auf das, was sie im Laufe des Jahres geschafft und geschaffen haben. Nach der sommerlichen Urlaubszeit sind wir in Schulen, Betrieben, Vereinen und Zuhause wieder komplett und krempeln gemeinsam die Ärmel hoch, um unsere angefangenen Werke fertig-zukriegen.

Die Bäume strahlen jetzt in vielen schönen Farben, bevor sie sich in den Winter verabschieden, und es werden schöne, vergessene Gefühle geweckt: Gemütlichkeit bei einem warmen Kakao am Abend – zufrieden die letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres genießen: Nicht die schrillen, sondern die sanften Töne untermalen den Herbst. Das tut der Seele gut.«

Hennig Rehbaum,
Abgeordneter des Landtags,
Albersloh

WAS GEFÄLLT DIR AM HERBST?

Gedanken von Menschen
aus der Umgebung



»Wenn ich gegen frühen Abend durch den Schützen- und Bürgerwald gehe und die Sonne durch die Baumwipfel scheint und alles golden erscheinen lässt. Dann ist das ein atemberaubender Moment, der mir das Herz aufgehen lässt.«

Uwe Landau,
1. Vorsitzender
des Allg. Schützenvereins
St. Martinus, Sendenhorst



»Mein Geburtstag.«

Luca, 4 Jahre,
Sendenhorst



»Die tolle Laubfärbung in den Wäldern, und ich mag es besonders, wenn es morgens gegen 10/11 Uhr so dunstig ist. Dann macht es Spaß, an der frischen Luft zu sein, spazieren zu gehen oder im Garten zu arbeiten.«

Magdalena Sudhoff,
Sendenhorst



»Tja, ich mag den Herbst wegen seiner Farben und Veränderungen. Ich mag den Wind. Und ich liebe es, auf dem Sofa zu liegen, meine Lieblingsserien zu schauen oder ein gutes Buch zu lesen. Und das macht natürlich bei Regen und Wind mehr Spaß, als wenn draußen die Sonne lacht!!!«

Stefan Pötzel,
Erzieher, Albersloh



»Der Herbst mit seiner bunten Natur spiegelt für mich die Vielfalt des Lebens wider. In der Natur verändert sich in der Herbstzeit alles, hält im Winter kurz inne und entwickelt sich im Jahreskreis weiter. Dieses Bedürfnis nach Ruhe und Entwicklungen zeigt sich auch bei unseren Kindern und Jugendlichen von der Klasse 1 bis zur Klasse 10. Trotz ihrer chronischen Erkrankung mit häufig starken Schmerzen zeigen unsere Schülerinnen und Schüler oft eine große Freude und hohe Lernmotivation beim Unterricht. Sie machen mir mit ihren unterschiedlichen Persönlichkeiten die bunte Vielfalt des Lebens deutlich, so bunt wie die Natur des Herbstes.«

Peter Heidenreich,
Schulleiter der Schule für Kranke im St. Josef-Stift



»Herbst ist für mich die Zeit der Erkältungen und Regentage. Man bereitet sich schon mal langsam auf den Winter vor und verabschiedet sich von den langen Sommertagen.«

Jonas Osthöven,
17 Jahre, Schüler,
Sendenhorst



»Ich mag den Herbst, weil ich jeden Tag neu die Farbenvielfalt der Laubbäume bewundere. Mit meinem Fotoapparat gehe ich jetzt gerne am Sonntagnachmittag mit meiner Frau spazieren, immer auf der Suche nach einem schönen Motiv. Wenn wir dabei durch knöcheltiefes Herbstlaub gehen, genieße ich das Rascheln der Blätter.«

Manfred Böning,
ev. Pfarrer, Sendenhorst

BürgerHAUS
RESTAURANT

Familie Dautovic, Weststraße 5–7, 48324 Sendenhorst, Telefon 02526/1313



Lothar John
Rudolf-Harbig-Straße 17
48324 Sendenhorst

fon: 0 25 26 - 93 67 93
fax: 0 25 26 - 9 39 29 74
mobil: 0175 - 155 22 45
mail: john-l@t-online.de

www.lehmtechnik.de

VERENA NORDHOFF
HAIRDESIGN

Verena Nordhoff – Inhaberin, Friseurmeisterin

Öffnungszeiten:

Di. – Do 9 – 18 Uhr
Fr. 9 – 19 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

Oststraße 15
48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 / 936707
Fb: Verena Nordhoff hairdesign

Keßler & Brockamp
Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb für die komplette Haustechnik aus einer Hand



Elektro | Sanitär | Heizung
Klima | Service | Bäder
Beratung | Planung
Ausführung

Seit über 30 Jahren Ihr kompetenter Partner rund
um die Themen Heizung, Sanitär und Elektro

Borsigstraße 3 | 48324 Sendenhorst | Tel: 02526/2220
www.kessler-brockamp.de



WAS DENKEN SIE?

Jeder Mensch birgt Schätze voller Geschichten und Erinnerungen. Hier lassen uns Menschen an ihren Gedanken teilhaben.

Heute hören wir Anne Vorderderfler aus Albersloh zu.

Anne Vorderderfler, 59 Jahre, ist gebürtige Albersloherin. Am Herzen liegen ihr die Plattdeutsche Theatergruppe in Albersloh und die Figuren wie die »Lisbeth«. Sie wurde von der Theatergruppe ins Dorf geholt und durch Einnahmen aus Auftritten finanziert.

Wir wollen uns mit ihr unterhalten, um einen kleinen Einblick in ihr Leben und ihr Engagement zu bekommen.

Frau Vorderderfler, wie lautet Ihr Lebensmotto?

»Geht nicht, gibt's nicht. Ich denke, man sollte vorher wirklich alles ausprobieren, bis man zu einem Schluss kommt.«

Erzählen Sie doch mal aus Ihrem Leben...

»Ich hatte eine schöne Kindheit in Albersloh und wuchs in einer Großfamilie zusammen mit meinen Eltern, Großeltern, Onkel und Tante auf. In Münster besuchte ich erst das Gymnasium und dann die Höhere Handelsschule. Anschließend absolvierte ich eine Banklehre. Meinen Mann lernte ich während eines Urlaubs am Chiemsee kennen. Er war Österreicher. Ein Jahr habe ich mit ihm in Wien gewohnt, die weitere Zeit waren wir hier in Albersloh. Ich denke, dass er hier schon ganz beliebt war, war ein Charmeur ... Österreicher eben (*schmunzelt*). Er betrieb ein Architekturbüro bei uns im Ort. Als unser Sohn und unsere Tochter gerade 10 und 12 waren, verstarb mein Mann mit 41 Jahren an Krebs. Das war natürlich ein Schock. ... Aber das Leben musste weitergehen, daher führte ich das Büro 8 Jahre lang weiter, bis ich meinen jetzigen Mann kennenlernte. [...] Ein weiterer Schicksalsschlag war dann meine eigene Krebserkrankung vor 11 Jahren. Meine Überlebenschance lag bei 5 %. Eine Lebertransplantation vor 3 Jahren rettete mir das Leben. Wie hilfreich wäre es, wenn jeder sich dazu durchringen könnte, einen Organ-

spendeausweis bei sich zu tragen. Das ist mir auch ein großes Anliegen.

Heute lebe ich zusammen mit meinem 2. Mann hier in Albersloh. Die Kinder sind beide aus dem Haus, mein Sohn ist 30 und meine Tochter wird 33. Außerdem habe ich schon einen Enkelsohn, über den ich mich sehr freue. Dann kümmere ich mich noch um meine 98-jährige Tante, die hier in Albersloh wohnt.

Was kann ich noch erzählen? – Ich liebe meinen Hund (*lacht*), Fox-Terrier, meine Hobbies sind unter anderem das Theater. Zusammen mit meinem Mann spiele ich gern Bridge, und wir nehmen regelmäßig an Turnieren teil. Außerdem singe ich sehr gern. Viel Freude bereiten mir die Figuren, die hier im Dorf aufgestellt sind. «

Sie sind sehr engagiert im Plattdeutschen Theater hier in Albersloh. Was bedeutet Ihnen das Theater?

»Das Plattdeutsche war hier früher ja sehr verbreitet. Bei uns zu Hause wurde viel Platt gesprochen. Nur mit uns Kindern nicht. Mein Vater zum Beispiel unterhielt sich mit meiner Mutter auf platt, guckte uns an und sprach hochdeutsch weiter. Mittlerweile hört man fast gar kein Platt mehr. Wenn wir heute in der Theatergruppe plattdeutsch sprechen, merken wir, wie das die Erinnerungen aktiviert. Das Theaterspielen selbst bringt mich weiter und hält mich das gesamte Jahr auf Trab.«

Was machen Sie in der Theatergruppe?

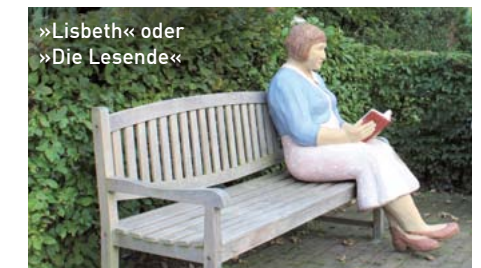
»Ich selber bin eigentlich keine Schauspielerin, hatte mal eine ganz kleine Rolle und habe gemerkt – das ist nichts für mich. Meine Aufgabe ist eine andere: Ich suche die Stücke aus und übe sie mit den Leuten ein. *Sie lacht und hat direkt einen plattdeutschen Spruch auf Lager:* 'Do häfft se mi wiär en Pöstken an't Gatt klatket.' (Hochdeutsch: 'Eh man sich versah, hat man wieder einen Posten am Hintern.') Das heißt, dass ich zurzeit die Leitung der Plattdeutschen Theatergruppe inne habe.«

Sie haben schon die Figuren erwähnt, die hier in der Umgebung aufgestellt sind. Was hat es damit auf sich?

»Die Einnahmen, die wir in der Theatergruppe durch Auftritte einholen, sammeln wir und finanzieren damit den Kauf der Figuren. Zunächst hatte ich die Idee, die Ecke, wo jetzt die »Lisbeth« sitzt, einzuzäunen, um dort zwei Bronze-Ziegen grasen zu lassen. Im Volksmund hieß die Sendenhorster Str. an dieser Stelle »Ziägenstroat«, da fast alle Anwohner Ziegen hielten. Leider sollten die Bronzefiguren über 20.000 Euro kosten und waren damit für uns zu teuer. Somit kamen dann 2008 unsere Alltags-Menschen »Willi & Anne«, die mittlerweile neben dem Kirchplatz in Ruhe einen Plausch halten, und im letzten Jahr die Lisbeth«

Wo kommen die Figuren her?

»Ich habe einmal einen Ausflug nach Rietberg gemacht, wo die Mutter der Figuren, Künstlerin Christel Lechner aus Witten, eine Ausstellung hatte. – Da hab ich gedacht: Das wäre etwas für unser Dorf!«



Das Interview führten Alexandra Wuttke & K. Inka Meyer.

JUNIOR DANIŞMAZ IMBISS

DÖNER · LAHMACUN · PIZZA · PIDE · IMMER MIT HAUSGEMACHTEM BROT



Neustr. 21, 48324 Sendenhorst
Inh. Özgür Danışmaz
Öffnungszeiten:
Mo – So, 11:00 – 22:00
Samstag ist Ruhetag
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Lieferung 14 – 21 Uhr, ab 20 Euro
innerhalb Sendenhorst frei Haus!

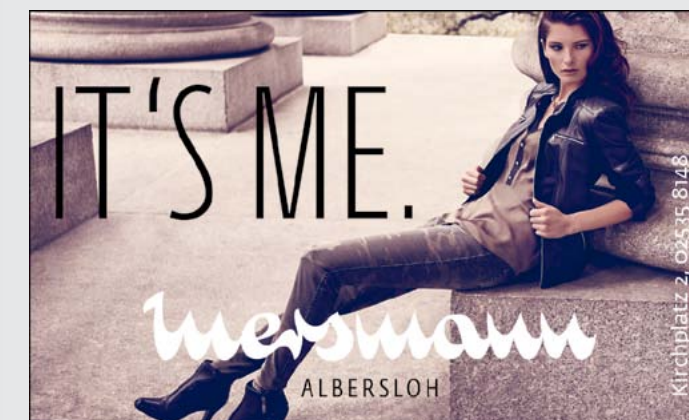
Wir machen, dass es fährt.

Autohaus H. Lackmann
Inh. Ingo Lackmann

Wir machen,
dass es fährt.



Dieselstrasse 11
48324 Sendenhorst
Tel. 02526 / 2147
www.autohaus-lackmann.go1a.de



Gartengestaltung nach Maß.

- Stein- und Pflasterarbeiten
- Teiche und Wasserspiele
- Individuelle Gartenkonzepte
- Beratung und Planung

Dipl.-Ing.
Christian Florian
Gartengestaltung

Alter Postweg 9 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526.9388882 | www.florien.de

Kundenzufriedenheit ist das Qualitätsmerkmal der BTS

BTS setzt im Ruhrgebiet mit drei Niederlassungen in Dortmund, Hamm und Essen auf konsequente Qualität. Dazu braucht es eine topmoderne Werkstatt, bestens organisierte Prozesse und ein stets offenes Ohr für den Kunden.

„Wir wollen mit unseren Leistungen in der Region die Nummer eins für Kundenzufriedenheit sein“, beschreibt After Sales-Leiter Marc Berg die Marschrichtung von BTS. „Diese gilt sowohl für den Nutzfahrzeugvertrieb als auch für den Werkstattservice“, unterstützt Geschäftsführer Andreas Berndmeyer seinen Kollegen.

Das 2006 gegründete Unternehmen mit Niederlassungen in Dortmund, Hamm und Essen schreibt sich den Vertrieb und Service der Marke DAF sowie den von Anhängern und Aufliegern auf die Fahne. Der Name DAF steht im Markt der europäischen Nutzfahrzeuge für Qualität, Zuverlässigkeit und überdurchschnittlichen Service. Diese Attribute sind auch in der BTS GmbH & Co. KG die oberste Maxime und gleichzeitig gelebte Firmenphilosophie. BTS ist mit einem rund 130-köpfigen Team aus Beratern, Mechanikern und Serviceprofis allzeit gut gerüstet die Mobilität seiner Kunden zu gewährleisten. Mit derzeit rund 700 verkauften DAF Fahrzeugen jährlich ist BTS einer der führenden DAF Händler in Deutschland und stetig auf Expansionskurs.

Das technische Equipment in der Werkstatt ist nur ein Baustein in der Strategie für die Servicequalität. Viel Licht, extrabreite Gruben und jede Menge Platz in den Werkstatthallen sorgen für gute Rahmenbedingungen. Die Diagnosestraße wartet mit einem modernen Bremsenprüfstand mit vollautomatischen Prüfabläufen auf. Dazu kommt ein Achsspieltester mit hydraulisch angetriebenen Prüfplatten, der dabei hilft Mängel und Verschleiß an Lenkungsteilen, Federung und Aufhängung zu erkennen. An den Arbeitsplätzen in der Lkw-Halle steht zudem ein Portal mit mehreren Zapfstellen für die Öle für Motor, Getriebe und Hinterachse für schnellen und genauen Flüssigkeitswechsel.

Es bleibt festzuhalten, dass BTS als trendsetzender Nutzfahrzeughändler eine feste Größe in der Branche darstellt, die sich schon heute auf das Morgen vorbereitet.

BTS
DIE GANZE WELT DES LKW



Hauptsitz:
Berliner Straße 77
44143 Dortmund
Telefon (02 31) 58 94 06-0
Telefax (02 31) 58 94 06-105

Niederlassung:
Schmiedestraße 9
59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 3 07 05-0
Telefax (0 23 81) 4 15 02

Niederlassung:
Econova Allee 31
45356 Essen
Telefon (02 01) 24 49 76-0
Telefax (02 01) 24 49 76-22

www.bts-daf.de



25 JAHRE - EINE EWIGKEIT IN DER COMPUTER-WELT

25 Jahre Data Consulting – ein Rückblick
des Software-Unternehmens von Stefan Knoll



1987 war es schon revolutionär, Daten auf einer weichen schwabbeligen Magnetscheibe, den Floppys speichern zu können. Auf einem Commodore C64, angeschlossen am Fernseher, haben wir mit BASIC die ersten kleinen Programme geschrieben. Beim Einschalten einer alten Leuchtstoffröhre wurden auch schon mal alle Daten unerwartet gelöscht, dann fing man eben wieder von vorne an. Später kamen die ersten Monitore mit grellgrüner Schrift auf schwarzem Hintergrund. Es gab noch keine Bilder, sondern nur 80 Zeichen pro Zeile und 22 Zeilen und die ersten PCs waren riesige Kisten mit lauten Lüftern. Heute haben wir hochauflösende Displays, schnellste Prozessoren und riesige Speicher zur Verfügung, und die Programme erinnern eher an einen Comicfilm als an die alten Bits und Bytes.

Doch wie kam ich zu meiner eigenen Firma?

Schon in der Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann bei der TUI interessierte mich damals – zum Erschrecken meiner Familie und Freunde – eher die Logik der Finanzbuchhaltung als das stumpfe Aufzählen der Mittelmeeranrainerstaaten – und das auch noch im Uhrzeigersinn(?). So war es auch nicht besonders verwunderlich, dass ich in Buchführung eine eins und in Verkehrsgeographie eine drei mit einem eher langen Minus dahinter hatte. Im nachfolgenden BWL-Studium an den Unis Gießen und Bielefeld setzte ich noch einen drauf und wählte die Schwerpunktfächer Betriebsinformatik und Steuerlehre. Fasziniert von der Kunst der Programmierung entwickelte ich acht Monate als Diplomarbeit eine Software aus dem Bereich der Finanzwirtschaft und Steuerlehre. Mit dieser Arbeit – die mit »sehr gut« bewertet wurde – schloss ich im Januar 1990 mein Hochschulstudium in Bielefeld erfolgreich ab. Doch bereits ab 1987 habe ich während meines Studiums die Kunden eines Systemhauses in Bielefeld in die Anwendungen der GDI©-Finanzbuchhaltung eingearbeitet. So konnte ich meine kaufmännischen Kenntnisse mit dem Wissen aus der Softwareentwicklung optimal kombinieren.

Doch dann war die Zeit reif: Oktober 1989 – vor 25 Jahren – gründete ich dann mein eigenes Unternehmen – die Data Consulting GmbH.



COMPUTER

In den folgenden Jahren baute ich die Beratung und den Vertrieb für kaufmännische Softwareanwendungen des Herstellers GDI© aus Landau immer weiter aus. Die Data-Consulting (DC) wurde Premiumhändler für das Münsterland und OWL. Heute umfasst das Angebot alle Applikationen, vom Lohn-/Gehalt, Anlagen- und Finanzbuchhaltung, CRM-/Warenwirtschaft und Personalzeiterfassung bis hin zur Kostenrechnung.

Und was machen wir heute?

Wir, das sind meine Data-Consulting GmbH im stolzen Alter von 25 Jahren und ich, so wie mehr als einhundert GDI©-Partner und Kollegen aus Softwareentwicklung und Controlling. Die Faszination der Finanzbuchhaltung und deren Auswertungspotenziale haben mich bis heute gefesselt. Leider muss ich immer wieder feststellen, dass diese Auswertungen bei vielen Geschäftsleuten als »Pflichtlektüre« ordentlich zu den Akten gelegt werden und oftmals nicht zur Steuerung (Controlling) für Unternehmensentscheidungen genutzt werden. Daher befasse ich mich seit Jahren intensiv mit den Möglichkeiten der Aufbereitung betriebswirtschaftlicher Auswertungen aus der Finanzbuchhaltung und der Kostenrechnung, um meinen Kunden kurzfristig verlässliches Zahlenmaterial nach betriebswirtschaftlichen Kriterien für bessere Entscheidungen zur Verfügung zu stellen. Dabei ist das Wichtigste: Das Zusammenspiel der Abläufe im Unternehmen und der Software oder anders gesagt: die Kombination aus kaufmännischem Handeln und der programmtechnischen Möglichkeiten. Eine Software muss sich dem Betrieb anpassen können – aber zeitgleich muss sich der Betrieb auch verbesserten Prozessen öffnen. Dies ist ein zweiseitiger Prozess, der in der Praxis leider oftmals von zu unflexiblen Programmen dominiert oder aus Kostengründen ignoriert wird.

Fazit: Ich mache eigentlich immer noch dröge Buchhaltung, Analysen und Controlling – aber das mache ich mit viel Engagement, Spaß und Herzblut hier in Sendenhorst, wo ich mich zu Hause fühle.

Stefan Knoll



Data Consulting ... denn, gute Software braucht einen Plan

Software / Entwicklung
Controlling / Analysen
Schulungen / Training

Wir beraten Sie gern



Tel.: 02526 / 937-149 Fax: 02526 / 937-229

E-Mail: knoll@dc-online.de / gdi.dc-online.de



KOLUMNE

Süßes, sonst gibt's Saures!

Über Halloween von Caroline Peters & Maria Gonstein

Am 31. Oktober ist es mal wieder soweit. Es ist Halloween. Der Tag, an dem gruselige Gestalten im Dunkeln von Haus zu Haus ziehen und an der Tür schellen. Sie bitten um etwas »Süßes« und drohen anschließend »Saures« anzutun, falls die Bewohner des Hauses, ihrer Bitte nicht nachkommen. Wer kennt ihn nicht? Den traditionellen Spruch: »Süßes, sonst gibt's Saures!«

Natürlich werden die Kinder von Jahr zu Jahr kreativer und wir bekommen auch Sprüche zu hören wie zum Beispiel »Wir kamen auf den Besen her, für Hexen ist das gar nicht schwer, wenn wir etwas Süßes kriegen, dann siehst du uns gleich fliegen!« oder »1 und 2 und 3: Geister kommt herbei! 4 und 5 und 6: Jetzt rufen wir die Hex! 7, 8, 9 und 10 Süßes her und wir geh'n!« zu hören.

Früher war dieser Tag für uns fast einer der tollsten des Jahres. Man konnte sich lustig verkleiden und bekam anschließend auch noch Süßigkeiten geschenkt. Einen Nachteil gibt es allerdings, denn das Beschriften von Hausklingeln mit Zahnpasta und das Bewerfen von Haustüren mit Eiern können viele Jugendliche einfach nicht lassen. Dabei ist es unnötig und lästige Arbeit, diese Sauerei zu entfernen, also lasst es besser sein.

Natürlich bekam man nicht immer genau die Süßigkeiten, die man sich gerne gewünscht hätte, denn das ein oder andere Mal bekamen wir z.B. auch Bananenchips oder getrocknete Früchte im Schokoladenmantel. Klar, dass sowas nicht jedermanns Sache ist, und wie man sich wahrscheinlich schon denken kann, freut man sich als Kind eher über einen Lutscher, Bonbons oder Ähnliches.

Dennoch hatten wir immer eine Menge Spaß dabei, durch die Nachbarschaft zu ziehen und »den Leuten Angst zu machen«. Unserer Meinung nach sahen wir nämlich ganz schön gruselig und angsteinflößend aus, wie viele andere natürlich auch. Inzwischen veranstalten wir eher eigene Halloweenpartys mit Freunden oder besuchen gemeinsam öffentliche im Umkreis. Das heißt aber nicht, dass man sich nicht mehr verkleiden muss, denn bei den meisten Partys ist es umso witziger, wenn jeder verkleidet ist.

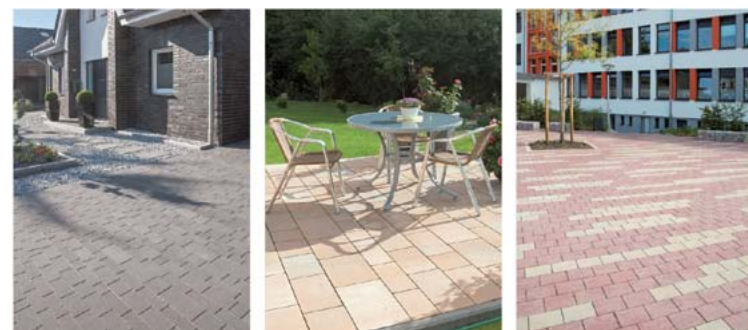
Und damit Euer Halloween in diesem Jahr etwas ganz Besonderes wird, haben wir in diesem Artikel noch einige Tipps und Tricks für Euch gesammelt.

Was jedes Jahr immer sehr beliebt ist, ist das Halloween-Bufferet. Es gibt zum Beispiel »abgehackte Finger« alias Mini-Wini-Würstchen mit einem Pinienkern, als Fingernagel und etwas Ketchup als Blut. Zudem gibt es bei uns jedes Jahr einen Schneckenschleim mit Menschenaugen alias Wackelpudding mit Weingummiaugen. Auch ein passender Hexentrank in den ausgefallensten Farben darf natürlich nicht fehlen. Diesen könnt ihr beispielsweise mit verschiedenen Fruchtsäften selbst mixen, mit Lebensmittelfarbe den perfekten Ton geben und zum Schluss noch mit einer Weingummischlange gruselig dekorieren.

Wir wünschen allen ein zum Gruseln schönes Halloween!



Die Autorinnen
Caroline Peters & Maria Gonstein,
beide Schülerinnen



... diese Steine lässt man sich gerne in den Weg legen!

**Betonsteinwerk
Hartmann**

Bernhard Hartmann GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kleiwellenfeld
Bunsenstraße 7 - 9 • 59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 6 00 51
Telefax: 0 23 82 / 6 00 54
E-Mail: info@beton-hartmann.de

www.beton-hartmann.de

Basteltipp

»Paracord 4 Kids«

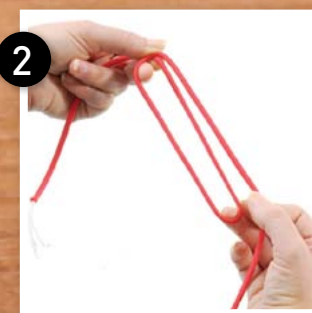
Armband kinderleicht selberrnachen in 6 Schritten



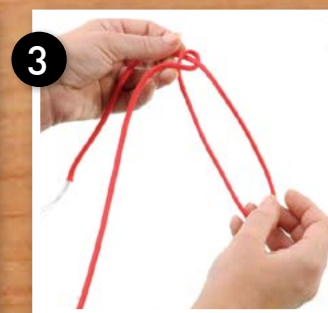
HANDGEMACHT



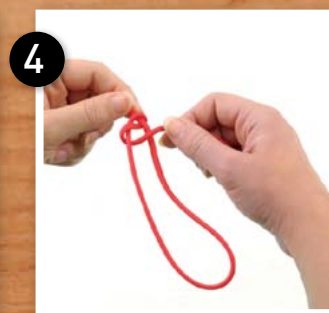
Material:
1009828 Paracord (ca. 1,50 m)
1800413 Schere
Zusätzlich: Feuerzeug



An einem Ende, nach
ca. 10 cm, eine Schlaufe
wie abgebildet (eine knappe
Handgelenkumrundung
lang) formen.



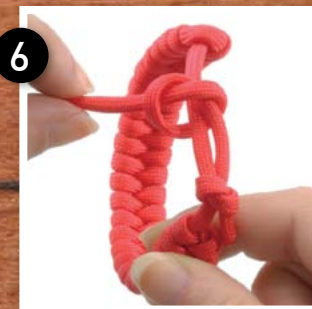
Das lange Ende wie beschrie-
ben von einer Seite...



...zur anderen fädeln.



Immer hin und her bis
die Schlaufe komplett
ausgefüllt ist.



Auf beiden Seiten die Knoten, lt.
Stepp-Foto, anbringen. Das Band
so abmessen, dass es über das
Handgelenk eingeschoben wer-
den kann. Die Enden abschneiden
und mit der Feuerzeugflamme
versiegeln. (Bitte nur unter
Aufsicht eines Erwachsenen.)

Dieser Basteltipp kommt von der Firma Budt aus
Sendenhorst in Zusammenarbeit mit EFCO.



Malerbetrieb + Malerfachgeschäft

Werner Budt, Malermeister + Sigrid Budt
Budt OHG, Nordtor 37, 48324 Sendenhorst
Tel. 02526/9515-51
malerfachgeschäft-budt@online.de
www.malerfachgeschäft-budt.de

Anzeige

5 € GUTSCHEIN
einlösbar ab einem Warenwert von 49,90 €.

STEP IN GMBH

Wagenfeldstraße 6 u.19
Drensteinfurt
Tel. 02508 / 217

• Top modisch
• Große Auswahl an
Damen-, Herren-,
Kinderschuh
• Freundliche Preise
• Kompetente Beratung

ZABEL
TISCHLERMEISTER

HOLZMANUFATUR HOLZMONTAGEN

FRANK ZABEL
TISCHLERMEISTER

BERDEL 7
48167 MÜNSTER-WOLBECK

TEL: 02506 - 708 25 61
FAX: 02506 - 708 26 45
MOBIL: 01523 - 418 35 79

WWW.HOLZMANUFATUR-ZABEL.DE
MAIL: INFO@HOLZMANUFATUR-ZABEL.DE

Oans, zwoa, g'suffa!

Bayernstürmer heizen auf dem Oktoberfest ordentlich ein.

298 Sekunden. Genauso »lange« dauerte es, bis die Gästeschar des Sendenhorster Oktoberfestes auf den Tischen und Bänken stand. Denn direkt nach dem Fassanstich legte Kai Phillips mit seinen Bayernstürmern los und heizte dem Feiervolk auf bayerische Art und Weise so richtig ein. Tanzen, Schunkeln und Feiern stand auf dem Programm. Und das in seiner launigsten Form.

»Es ist so geil hier!«, ereiferte sich eine junge Oktoberfestbesucherin. »Hier stimmt einfach alles! Super Stimmung, tolle Leute. Steht nächstes Jahr wieder auf meinem Terminplan.«, resümierte sie noch während der Feierlichkeit und streckte ihren Maßkrug wieder in die Höhe bei Kai Phillips Kommando: »Oans, zwoa, g'suffa!« Und so ging es die ganze Nacht, bis die Riesenschunkelrunde sich auflöste und ein jeder mit dem Wunsch ins Bett sank: »Hauptsache ich bekomme nächstes Jahr wieder Karten.«



Das »Gans« große Sendenhorster Oktoberfest kann in seiner Form nur durch die finanzielle Unterstützung der Sponsoren stattfinden, da der logistische Aufwand für einen einzigen Abend mehr als enorm ist. Daher bedanken sich die Veranstalter und Gäste ganz besonders bei:



Maler- und Lackierarbeiten
Spachteltechniken
Teppichboden-Verlegung
Wärmedämmung

P. ten Brink

Strontianitstr. 3 48324 Sendenhorst

0160/5542084

Fax 02526 / 93 77 161

galerie evelyn

das beste in farbe, schnitt und beratung.

Evelyn Rychlikowski
 Friseurmeisterin
 Oststraße 22a
 48324 Sendenhorst
 Tel. 02526-3491

Öffnungszeiten:
 Di-Do 9.00 – 18.00 Uhr
 Fr 9.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 13.30 Uhr



Cappuccino, Café Latte, Latte Macchiato, Espresso, Espresso Macchiato – jede Kaffee-Zubereitung ist auf ihre Weise reizvoll. Das Espresso aber nicht gleich Espresso und Cappuccino nicht gleich Cappuccino ist, wissen Kaffeeliebhaber genau. Aber was macht den Kaffee denn nun zu einem guten Kaffee? Wir schauen Antonio Perrone, Inhaber der Pizzeria Roma in Sendenhorst, über die Schulter und lernen von ihm die wichtigsten Kaffee-Tipps und -Tricks.



Tonio's kleine Kaffeekunde

Für Antonio Perrone gehört nach einem guten Essen auch ein exzellenter Kaffee oder Espresso dazu. Der gebürtige Italiener gab uns eine Kostprobe seiner Kaffeervielfalt...

Arabica oder Robusta?

Im Groben unterscheidet man zwischen diesen zwei Kaffeearten. Der Arabica bietet einen milden und aromatischen Geschmack. Der Robusta ist etwas bitterer und weniger aromatisch.

Wasserstärke & Kaffeemischung

Bevor das Wasser zum Kaffee kommt, wird es idealerweise durch einen Filter entkalkt, so dass der Geschmack milder wird und man eine bessere Crema erhält. Die Kaffeemischung richtet sich idealerweise nach dem Kalkgehalt des Wassers, mit dem der Kaffee zubereitet wird. Die Pizzeria Roma verwendet beispielsweise eine Mischung aus 90 % Arabica- und 10 % Robusta-Kaffee.

Luftfeuchtigkeit & Kaffeemahlung

Der Mahlgrad ist der aktuellen Luftfeuchtigkeit anzupassen. Es kann sonst sein, dass das Kaffeepulver verklebt und der Kaffee hinterher bitter schmeckt. Dabei gilt als Faustregel: Je höher die Luftfeuchtigkeit, desto gröber sollte die Mahlung ausfallen. Idealerweise werden die Bohnen kurz vor der Zubereitung gemahlen.

Tassen

Bei Espresso ist es wichtig, dass die Tassen schon vor der Zubereitung heiß sind, damit der Espresso auch heiß genossen werden kann.

Milchschaum

Die Zubereitung von Milchschaum ist eine kleine Kunst. Für einen optimalen Schaum erhitzt man Milch mit hohem Fettgehalt bis zu 60°- 80° C und schäumt sie mittels Dampfdüse auf. Heißer sollte die Milch nicht werden, denn dann spalten sich die Fettmoleküle voneinander ab, und das Fett verteilt sich an der Milch-Oberfläche. So verliert die Milch an Spannkraft und der Schaum fällt leicht in sich zusammen. Daher sollte bei jeder Neuaufschäumung immer frische Milch hinzugegeben werden.

Espresso-Test

Geben Sie Zucker in den Espresso. – Wenn der Zucker nicht sofort untergeht, ist der Espresso von guter Qualität und hat die ideale Crema-Konsistenz.

i Der köstliche Kaffee wird exklusiv für die Pizzeria Roma aus Sendenhorst angemischt. Der Gran Miscela Arabica Dolce schmeckt mild und samtig und kann auch für den eigenen Hausgebrauch dort erstanden werden.



Inh. A. Perrone
 Oststraße 8
 48324 Sendenhorst

Telefon 02526.2858
 Telefax 02526.939840
 Mail A.Perrone@t-online.de
 Web www.roma-sendenhorst.de



Ristorante
 Pizzeria
 Partyservice

Öffnungszeiten
 12.00 – 14.30 Uhr
 18.00 – 23.00 Uhr
 montags ist Ruhetag

Alles schläft, einer wacht

RAUCHMELDER RETTEN LEBEN – BRANDSCHUTZ IN HAUS UND WOHNUNG

Jedes Jahr sterben mehr als 800 Menschen in Deutschland durch Brände in den eigenen vier Wänden. Ursache ist in den meisten Fällen nicht das Feuer, sondern der sich wesentlich schneller ausbreitende Rauch. Durch die Installation von Rauchmeldern können Leben gerettet werden.

Ob Kurzschluss, ein defektes Elektrogerät oder Unachtsamkeit durch umgekippte Kerzen – Brandgefahren lauern im ganzen Haus. Durch die verbrennenden Kunststoffe entsteht schon nach kürzester Zeit eine Rauchentwicklung, die in wenigen Minuten die ganze Wohnung durchzieht. »Als ein wirksames Frühwarnsystem gegen Feuer und Rauch ist ein Rauchmelder in den eigenen vier Wänden deswegen unverzichtbar«, erklärt Provinzial-Geschäftsstellenleiter Marcel Schumann. »Der frühzeitig ausgelöste Alarm verschafft den Bewohnern die nötige Zeit, die eigene Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu rufen«, ergänzt sein Kollege Peter Geschermann.

Mehr als 800 Menschen
im Jahr sterben in Deutschland
durch Hausbrände.

RAUCHMELDERPFLICHT

Rauchmelder retten Leben. Deswegen ist die Installation eines Rauchmelders in privaten Wohnräumen inzwischen in 13 Bundesländern, auch in NRW, Pflicht. Sie sollten in Kinder- und Schlafzimmern sowie in Fluren mittig an der Decke angebracht werden. Zusätzlich ist eine regelmäßige Wartung wichtig.

DIE RICHTIGE VERSICHERUNG KOMMT FÜR DIE SCHÄDEN AUF

Kommt es zu einem Brand, deckt die Wohngebäudeversicherung Schäden am Wohngebäude und allen dazugehörigen Gebäuden, wie z.B. Gartenhäuschen, Garagen und Carports, ab. Im Brandfall ist jedoch auch eine Hausratversicherung besonders wichtig. Alle in der Wohnung befindlichen Gegenstände wie Kleidung, Möbel, Elektrogeräte und Schmuck sind hierüber versichert. »Dabei helfen wir unseren Kunden, den Wert ihres Hauses richtig einzuschätzen, um die Gefahr einer Unterversicherung zu vermeiden«, erklärt Geschermann.

© lichtkunst 73 | pixelio

BEI GUNNEMANN GIBT'S DROGEN...

Drogen in Sendenhorst? Freiverkäuflich?
Natürlich in der Drogerie.

So heißt es bei Wikipedia: »Drogerien entwickelten sich wohl aus den mittelalterlichen Arzneimittelhandlungen. Erst die kaiserliche Verordnung vom 25. März 1872 in Deutschland und die Verordnung vom 17. Juni 1886 in Österreich gestatteten, Kräuter wieder als Arzneidrogen in Drogerien zu verkaufen.« Und in Sendenhorst gibt es noch eine solch klassische Drogerie mit eben diesen Arzneidrogen.

Aber was ist denn nun eine Arzneidroge?

Mit den illegalen Drogen, die süchtig machen, hat das selbstverständlich nichts zu tun. »Drogen sind eigentlich Heilkräuter«, erklärt die gelernte Drogistin Cordula Gunnemann (kl. Foto). Darum habe sie auch nicht Einzelhandelskauffrau gelernt, sondern den anerkannten Beruf der Drogistin. Ein Hauptfach in der Berufsschule sei die Drogenkunde gewesen, was sie von Beginn an mehr interessierte, als die Chemie. Aber die Fach-Drogerie führe auch heute noch Salzsäure, Salmiakgeist und Co.

Viele Kunden kennen die Drogerie Gunnemann mehr als Reformhaus, Bioladen oder Fotofachgeschäft. Im Grunde beinhaltet die klassische Drogerie aber genau diese ganze Spannweite. »Man kann uns eigentlich auch Naturdrogerie nennen. Viele Reformhausinhaber sind gelernte Drogisten«, meint die Inhaberin. Die Fotografie ist im klassischen Sinne geblieben, eine Herzensangelegenheit. Das Reformhaus ist die Spezialisierung der Drogerie. So habe sich Cordula Gunnemann immer weitergebildet und ist auch Reformhaus-Fachberaterin und Ernährungs- und Diätberaterin.

Zurück zu den Drogen: Die findet man bei Gunnemann in großer Auswahl. Heutzutage allerdings in bester Bioqualität

Heilpflanzen von A, wie Anis, bis Z, wie Zinnkraut, gehören seit dem 57-jährigen Bestehen der Drogerie Gunnemann zum Sortiment. »Wir Drogisten sind dann immer in unserem Element, wenn wir un-

ser Wissen anwenden dürfen. So erklären wir auch immer wieder gern den Unterschied zwischen Naturarznei(pflanzen) und Nahrungsergänzung. Eigentlich sollte eine gute Ernährung alle Vitalstoffe abdecken. Klappert aber nicht grundsätzlich«, meint Cordula Gunnemann.

»Sehr oft ist eine Zufuhr guter Nährstoffe sinnvoll. Das ist individuell sehr verschieden, man denke nur an den Raucher, den Sportler, den Workaholic, den Schüler oder die Schwangere, um nur einige zu nennen.« Hier geht es auch darum, verantwortungsbewusst zu beraten. So sollte die schwangere Frau beispielsweise Wacholderbeeren und Rosmarinblätter meiden. Eisen, Magnesium und Zink sind hingegen die guten Nährstoffe für die werdende Mutter.

Neuerdings empfehlen wir aber auch gern hochkonzentrierte, pulverisierte Lebensmittel, die die normale Nahrung mit mehr Vitalstoffen ergänzen. »Hanfpulver ist auch dabei«, sagt sie und lacht. Das ist das sogenannte Superfood und sehr gefragt, besonders von Veganern, die sich übrigens im Reformhaus richtig gut bedient fühlen. »Superfood ist im Grunde nichts Neues. Wir haben, solange ich denken kann, die wohl besten Weizenkeime im Sortiment. Die reinste Energiequelle, besonders für Schüler und Sportler.« Dass die Drogen sich im ganzen Sortiment wiederfinden, zeigt auch die Naturkosmetikabteilung. Shampoo mit Frischpflanzenpresssäften sind im Reformhaus normal. »Was nützt es, wenn der Kunde lesen kann, dass seine Kosmetik Birke enthält, aber die Konzentration dieser tollen Heilpflanze ganz niedrig ist?«, gibt die Drogistin zu bedenken.



Und da setzt die freundliche, kompetente und diskrete Beratung im Hause Gunnemann an. Dort arbeiten in 2 Läden 5 gelernte Drogistinnen und eine ausgebildete Naturkostfachberaterin.

Somit werden bei Gunnemann die legalen Drogen von echtem Fachpersonal empfohlen.

Anzeige

Gesundheit für den Darm

Darmkrebstrisiko senken

Der Darmkrebs zählt in Deutschland zu den häufigsten bösartigen Tumoren. Nach Meinung von Experten ließe sich jedoch allein durch richtige Ernährung die Zahl der Erkrankungen um 30% senken. Ein neues Kräutertonikum kann ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Senkung des Darmkrebs-Risikos leisten: Darm-Care von Salus.

Es ist eine wohlschmeckende, pflanzliche Komposition mit Extrakten aus Curcuma, Pfefferminze, Artischocke, Rosmarin und Ingwer sowie Apfel-Pflaume und Magnesium. Besonders Curcuma (Gelbwurz) wirkt krebshemmend, antioxidativ und entzündungshemmend. Die weiteren Heilpflanzen-Wirkstoffe sind ebenfalls antibakteriell und schützend für den Darm. Apfel-Pflaume-Extrakt unterstützt mit seinem Anteil an sogenannten löslichen Ballaststoffen die natürliche Darmfunktion, während der Mineralstoff Magnesium die Darmtätigkeit und damit den Abtransport von Schlackenstoffen aktiv fördert. Darm-Care von Salus ist jedoch kein Abführmittel, sondern es schützt und pflegt den Darm mit den Heilkräutern der Natur.



FOTO -
DROGERIE
GUNNEMANN

www.gunnemann-sendenhorst.de

Filialen:

Schulstraße 1 – 3
48324 Sendenhorst
Tel. 02526 . 2471

Langestraße 32
59302 Oelde
Tel. 02522 . 830430

Denken Sie
an Ihre
Darmgesundheit?

Darm-Care
Kräuter-Tonikum plus

- Zur Erhaltung der Darmgesundheit
- Bewährte Salus Originalrezeptur - mit konzentriertem Curcumaextrakt
- Für alle Männer und Frauen ab 35!

NEU
mit Calcium
und Vitamin D₃

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Geschermann & Schumann OHG
Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990
geschermann-schumann@provinzial.de



Dirk Theodor
Schornsteinfegerbetrieb
Fachkraft für Rauchwarnmelder

Obermassener Kirchweg 34A
59423 Unna
Telefon 02303 / 7 73 79 49
Fax 02303 / 7 73 79 48
Mobil 0171 / 9 74 68 89
dirk-theodor@gmx.de





Verein des Monats

Sportschützen St. Martinus Sendenhorst

Auf 8 Ständen Luftgewehr und Luftpistole schießen. 10 Meter Entfernung zum Ziel. Luftdruckwaffen bis 7,5 Joule Geschossenergie. Der Schießstand versteckt sich im Keller des Bürgerhauses Sendenhorst. Die Sportschützen St. Martinus Sendenhorst feierten in diesem Jahr bereits das 50-jährige Bestehen mit einem Jubiläumspokalschießen.



Unsere Disziplinen:

Folgende Disziplinen werden bei uns geschossen. Schüler, Jugend, Junioren, Schützen, Altersklasse, Senioren, und auch die Damen starten jeweils in getrennten Klassen.

Trainingszeiten: Über Gäste und neue Schützen freuen wir uns immer.
Di: 18 – 20 Uhr
Fr: 18 – 20 Uhr



Luftgewehr Freihand | LG

Zur Ausstattung der Freihand-Gewehrschützen zählt ein Handschuh, eine Schießjacke, eine Schießhose und eine Augenblende. Gehörschutz ist immer zu tragen. Der Handschuh polstert das Gewehr auf der Hand, die Schießkleidung gibt zusätzliche Stabilität.



Luftpistole Freihand | LP

Beim Luftpistole Freihand schießen gibt es keinerlei Hilfsmittel, es ist sogar verboten, hohe Schuhe dabei zu tragen. Die Entfernung ist die gleiche wie bei den anderen Disziplinen, allerdings ist die Zielscheibe etwas größer. Die Waffe wird mit ca. 1 kg

Gewicht mit der Zeit allerdings auch ziemlich schwer. Das Treibgas in den Pistolen, meist Pressluft oder CO₂, beschleunigt das Bleigeschoss auf 175m/s. Das ist ausreichend, um auf 10 m zielgenau zu treffen.



Luftgewehr Auflage | LG

Schüler, Altersklasse und Senioren schießen auch aufgelegt. Beim Auf-lageschießen gibt eine Schießweste oder -Jacke zusätzliche Stabilität. Das Gewehr darf auf eine Stütze aufgelegt werden. Bei Senioren darf zusätzlich



Luftpistole Auflage | LP

Ab einem Alter von 46 Jahren kann man an der Disziplin Luftpistole Auflage teilnehmen. Die Pistole wird am Handknauf auf einer Stütze abgelegt.

noch ein Adlerauge in die Visierung eingebaut werden.

Die hohe Genauigkeit bei dieser Disziplin erfordert eine sogenannte Zehntelwertung. Dabei wird die Entfernung des Schusses aus der Mitte bewertet. Der beste Treffer ist dann eine 10,9.



Kontakt: Thomas Lohmann,
Mobil: 0170 . 6560424
mistabreed@googlemail.com
fb: SportschützenStMartinus

Übrigens: Der Schießstand ist für Betriebsfeiern oder Schützen-feste bis 30 Personen nach Absprache buchbar.

Foto: © Alexander Klaus | pixelio



Rechtstipp

TESTAMENT: VORSICHT BEI MUSTERN

Ein Testament ist Maßarbeit und an die individuellen Bedürfnisse, Wünsche, Zielsetzungen und die Familiensituation anzupassen. Ein Laie kann die zum Teil ungewollten Folgen eines Musters meist gar nicht absehen. Viele suchen dennoch im Internet nach Vorlagen. Selbst wenn das Muster gut klingt, sollte es aber auf keinen Fall ungeprüft übernommen werden.

Ein Muster kann kaum den Bedürfnissen des Erblassers entsprechen. Deshalb ist es nicht sinnvoll, auf eine Vorlage aus dem Internet zurückzugreifen. Selbst wenn das Muster von einem Fachmann geschrieben wurde, ist es allenfalls ein Leitfaden. Was für die eine Familie eine gute und gerechte Lösung ist, führt in der anderen zu unerwünschten Folgen, weil der Familienaufbau oder aber die Vermögensstruktur, z. B. wenn Immobilien vorhanden sind, anders ist.

Ein Beispiel: Ein Ehepaar verfasst auf der Grundlage eines Musters ein sog. Berliner Testament. Die Ehegatten setzen sich gegenseitig zu Alleinerben ein, Schlusserben sind die zwei Kinder zu gleichen Teilen. Zur Frage, ob der länger Lebende das Testament nach dem Tod des Ehepartners ändern darf, geht aus der Vorlage nicht hervor. Das Problem sind die sogenannten »wechselbezüglichen Verfügungen« im Ehegattentestament. Im Beispiel werden diese – die Kinder sind Schlusserben – nach dem Tod des ersten Ehegatten bindend. Ohne eine entsprechende Anordnung im Testament dürfen sie nicht mehr geändert werden. Wenn sich aber ein Kind nach dem Tod des ersten Elternteils mit dem überlebenden Elternteil überwirft, kann das Testament bzgl. der Schlusserbeneinsetzung nicht mehr geändert werden. Andererseits kann eine pauschale Änderungsbefugnis unerwünschte Folgen haben. Lernt z. B. der Witwer eine neue Partnerin kennen, kann er sie in diesem Fall zur Alleinerbin einsetzen. Die Kinder wären damit gegen den Willen der verstorbenen Mutter enterbt und hätten nur einen Pflichtteilsanspruch.

Um flexibel zu sein und gleichwohl das Vermögen in der Familie zu belassen, müssten entsprechende Formulierungen des Musters abge-



Rechtsanwalt und Notar
Andreas Rickert
Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht

Hohenhöveler Str. 37
59075 Hamm
Tel.: 02381 . 70096
www.uebbert-brinkmann.de

ändert oder neue einbezogen werden. Dazu ist ein Fachmann zu Rate zu ziehen, um späteren Ärger zu vermeiden. Im Übrigen erspart ein notarielles Testament den Erben später, einen Erbschein bei Gericht zu beantragen und zu bezahlen. Die Kosten dürften daher nicht entscheidendes Kriterium für ein privatschriftliches Testament sein.

Uebbert Brinkmann & Partner mbB

WEITERE RECHTSANWÄLTE

Dr. Paul Uebbert

Dr. Marlies Brinkmann
Fachanwältin für Medizinrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Anne-Kathrin Heckl
Fachanwältin für Familienrecht

Kathrin Goinda
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

ANSCHRIFT

Josef-Schlichter-Allee 10
59063 Hamm
Tel.: 02381 378777-0
Fax: 02381 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

Geschäftsstelle Notar
Hohenhöveler Str. 37
59075 Hamm
Tel.: 02381 70096
Fax: 02381 78636
notar@uebbert-brinkmann.de

www.uebbert-brinkmann.de



UEBBERT BRINKMANN • PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar

Anzeige

**IHRE KÜCHE KÖNNTE BALD
GENAU SO HEISS SEIN...**

Wir erneuern Küchenfronten oder tauschen sie aus.

TISCHLEREI MONKENBUSCH
M.
Schönes aus Holz.

59320 Ennigerloh
Tel. 0 25 24-37 66
www.tischlerei-monkenbusch.de

BISPLINGHOFF
Heizung **BGP** Lüftung • Klima • Sanitär

BGP Bisplinghoff GmbH
Borsigstraße 6
48324 Sendenhorst

Tel. 0 25 26 / 309 – 0
Fax. 0 25 26 / 309 – 84
E-Mail info@bgp-mbh.de
www.bgp-mbh.de

T-BIKES
PARTS & MORE

**AB JETZT
ÜBERWINTERUNG /
EINLAGERUNG**

**KOSTENLOSER HOL-
UND BRINGSERVICE**

Ulrich Tacke • Bürener Strasse 49 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508 / 3059069 • Fax. 02508 / 3059070
Mobil: 0171 / 43 12 277 • info@T-Bikes.eu

**SCHUMANN
MODEHAUS**

KOMPETENT UND STILVOLL BERATEN
IM HERZEN VON SENDENHORST

Südstraße 15 a 48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 - 14 18

In den Kochtopf geschaut

LEBENSQUALITÄT

Elisabeth Bruns kocht heute für uns
»Kürbisauflauf« mit Kürbis aus eigenem Anbau

Elisabeth Bruns ist Hauswirtschaftsmeisterin und lebt mit ihrer Familie auf einem Kürbischhof in Sendenhorst. Sie kocht jeden zweiten Tag für 9 Personen mit 3 Gängen und backt mindestens 365 Kuchen im Jahr. Dabei hat sie eine Vorliebe für einfache und schnelle Rezepte mit saisonalen Zutaten.

Wie haben Sie mit dem Kochen angefangen?

»Kochen war früh meine Leidenschaft, und manchmal bin ich es auch leid (lacht). Als Hauswirtschaftsmeisterin habe ich in einer Großküche gearbeitet. Heute gebe ich auch Kochkurse mit immer etwa 5 – 10 Personen.«



Fotos: K. Inka Meyer

REZEPT: Kürbisauflauf

für 4 Personen

ZUTATEN:

600g Hokkaido-Kürbis, 1 Zwiebel, etw. Öl, 8 Reibekuchen TK-Ware, 2 Eier, 4 EL Milch, 250g Crème fraîche, 1 TL Salz, 1 TL schwarzer Pfeffer, 1 EL Gustin o. Stärkepolver, 1 EL Kräuter

ZUBEREITUNG:

- Den Backofen auf 180° C Heißluft vorheizen
- Den Kürbis waschen, halbieren, Kerne entfernen, in feine Scheiben schneiden
- Die Zwiebel in dünne Ringe schneiden
- Eier, Milch, Crème fraîche, Stärke, Gewürze und Kräuter gut verrühren
- Die Reibekuchen in Öl kross anbraten
- Den Kürbis und die Reibekuchen abwechselnd in eine Auflaufform schichten
- Den Guss darübergießen
- Auflaufform auf den mittleren Rost in den Ofen schieben (Garzeit 30 Min.)

Guten Appetit!
Elisabeth Bruns



Haben Sie ein tolles Rezept auf Lager? Wollen Sie das nächste Mal für uns kochen oder backen? Einfach E-Mail an: redaktion@stadtlandmagazin.de

Zusammensein macht Freude.

Promenadenspaziergänge mit anschließendem Kaffeetrinken, Gedächtnis-Spiele, Lieder singen, Klönen, sich austauschen. Dies und mehr unternimmt die offene Wandergruppe für Senioren schon seit 21 Jahren in Sendenhorst. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzumachen. Die Senioren treffen sich immer am letzten Montag im Monat im DRK Heim an der Weststraße. Die Organisation übernimmt das Deutsche Rote Kreuz.

Ein Rückblick vom kleinen Sommerfest 2014 im Schützen- und Bürgerwald in Sendenhorst.

Die Wetter-Schutzhütte im Schützen- und Bürgerwald ist bereits ausgestattet mit Tischen, Sitzpolstern, Musik, Kaffee, Muckefuck, Sekt, Keksen und kleinen Häppchen. Nach und nach trudeln die ersten Sommerfest-Gäste ein, auch ein kleiner Autobus des DRK fährt vor, um einige der Besucher an Ort und Stelle zu bringen. Die Menschen haben untereinander viel zu erzählen, es wird gelacht, gesungen, Gedichte werden vorgetragen, es wird Kaffee getrunken und mit Sekt oder einem Likörchen angestoßen.

Auch das sympathische Organisationsteam um Ute Guddack, Edith Schüttelhöfer, Gabi Steiling und Heinz Lainck ist mit Freude dabei. Ute Guddack über Heinz Lainck: »Er macht liebend gern unsere Küche, er ist die gute Seele der Küche.«

Alle Teilnehmer freuen sich jeden Monat erneut auf das belebende Beisammensein. Waltraud Korbelt erzählt: »Es ist sehr nett hier, auch für die, die alleine sind, schön zum Klönen. Ich wandere zwar nicht mehr mit, dafür freue ich mich auf's Kartenspielen und den Austausch.« Spaziert wird an verschiedenen Orten in Sendenhorst. Treffen ist immer im DRK Heim. Kommen kann jede/r Interessierte, ohne Anmeldung. Daran nehmen durchschnittlich etwa 10 – 12 Senioren teil. Wer, wie Waltraud Korbelt, nicht mehr so gut zu Fuß ist, kann gerne anschließend auch zum Kaffeetrinken im DRK Heim dazustoßen.

i Für alle Interessierten an der offenen Wandergruppe:
Kontakt: Ute Guddack, Tel.: 02526 2051
Treffen: Jeden letzten Montag im Monat, 14 – 17 Uhr, DRK Heim



Die Damen stoßen auf das Sommerfest und die Gesundheit an.
von links: Waltraud Korbelt, Magda Weigt, Anne Kötter (mit 92 Jahren das »Urgestein« der Gruppe), Fine Schmölling



Das Orgateam
von links:

Gabi Steiling,
Edith Schüttelhöfer,
Ute Guddack,
Heinz Lainck

Für die gemütliche Jahreszeit KaffeePause

Jeden Di, Mi & Do
Belgische Waffeln mit Vanilleeis,
heißen Kirschen und Sahne
für 4,50 €

KaffeePause • Weststr. 15 • 48324 Sendenhorst • Tel. 02526 9381483

Original Steinbackofen
PIZZERIA
Pinocchio
• lecker, frisch, zuverlässig •
Lieferung frei Haus ab 9,00 Euro

PIZZA-TAXI
02526 / 939 666
Mobil: 0172/571 6226

Osttor 1
48324 Sendenhorst

Öffnungszeiten:
Mo 17-22 Uhr Fr 16.30-22.30 Uhr
Di-Do 11.30-14 Uhr + 17-22 Uhr Sa, So, Feiertag, 14-22.30 Uhr

Handwerker Express

- Trockenbau
- Sanierung und Renovierung
- Dachfenster- und Türeinebau
- Holz- und Bautenschutzarbeiten
- Parkett und Laminatverlegung

L. Karwowski
Heinrich-Sommer-Str. 129
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 714 38
Mobil 0179 128 15 68
L.karwowski@gmx.de

Peter Abke
• Rechtsanwalt •

Oststraße 22 • 48324 Sendenhorst
Tel. 02526.937311 • Fax. 02526.937312

@Helden des Alltags

Albersloher Kegelverein
hegt und pflegt Lisbeths Blumenbeet

Die Männer des Kegelvereins sind die besten Freunde von Lisbeth! Sie haben sich vor 5 Jahren gemeinsam dazu entschlossen, das Beet vor Lisbeths Augen und um Lisbeth herum immer ordentlich und sauber zu halten – und das ehrenamtlich!

In den Monaten, in denen die meiste Arbeit anfällt – vom Frühjahr bis zum Herbst –, holen sie die Harken, Schaufeln und Besen raus zum Großreinemachen. Der Kegelverein, das sind Mani Röckmann, Mani Hövelmann, Heinz Schemmelmann, Bernhard Moß, Stefan Meiring, Kalle Druß und Thomas Lammerding (der Gärtner ist und wertvolle Tipps beisteuern kann), trifft sich dann jeden zweiten Donnerstag. Um Punkt 19:00 Uhr sind sie mit Lisbeth an ihrem Beet an der Sendenhorster Straße verabredet.

Das Arbeiten macht natürlich auch durstig – besonders in den Sommermonaten! Eine Motivationsspritze in Form von einem kühlen Blondem wird den Männern sehr oft vom Hotel/Restaurant Gescher-
mann spendiert. Übrigens: Die Pflanzkosten werden von der Stadt getragen, die Beetpflege der engagierten Männer geschieht aus reinem Idealismus!



Die Helden | von links:

Mani Röckmann, Mani Hövelmann,
Heinz Schemmelmann

Nicht auf dem Foto:
Thomas Lammerding, Stefan Meiring
Bernhard Moß, Kalle Druß



Kennen Sie einen Helden des Alltags? Wir freuen uns über Ihre Vorschläge. Einfach E-Mail an: redaktion@stadtlandmagazin.de



Fotos: K. Inka Meyer

Libellen

Im Regenrückhaltebecken
des Westglindkamps



Königslibellen

Sobald das Männchen ein Weibchen sieht, wird es gepackt, und dann fliegt er mit ihr in die Bäume, um die Paarung zu vollziehen. Danach kehrt das Weibchen allein ans Ufer zurück, um die befruchteten Eier im Totholz abzulegen.



Ruth Namuth
Die Libellen-Fotografin

Seit über 40 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Sendenhorst. Mit dem Fahrrad bin ich fast jeden Tag mit der Kamera in der Natur unterwegs. Mittlerweile bin ich ein großer Makro-Fan geworden, d.h. ich fotografiere am allerliebsten die kleinen Dinge, wie Insekten, mit einer Vorliebe für Libellen. Im Winter gehe ich mit dem Teleobjektiv auf die Jagd nach Vögeln.



1. Der König eines Biotops – die Große Königslibelle-Anax imperator – fliegt seine Bahnen in rasantem Tempo (er erlangt eine Geschwindigkeit von 50 km/Std.) über das Wasser, immer auf der Suche nach Nahrung und nach Weibchen.

2. Eine männliche Feuerlibelle – Crocothemis erythraea.

3. Der Große Blaupfeil – Orthetrum cancellatum

4. Das Paarungsrade der Großen Blaupfeile findet im Allgemeinen nur in der Luft statt. Hier ruht sich das Paar kurz auf einem Stein aus. (Diese Aufnahme ist aus weiter Entfernung mit dem Teleobjektiv gemacht worden.)

GÄRTNEREI KEMKER
www.gaertnerei-kemker.de

Blumen sind unsere Stärke!

Hornveilchen &
Stiefmütterchen **4,-**
im 9,5-cm-Topf
12 Stück



Jetzt sonntags von
10-15 Uhr geöffnet!

Hauptstr. 20
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Tel. 02582/1390
www.gaertnerei-kemker.de

Öffnungszeiten
Mo. – Fr.: 09.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 – 16.00 Uhr
So.: 10.00 – 15.00 Uhr



21 Jahre - Tischlerei
Jürgen Ferlemann

Badmöbel
Büromöbel

Schlafzimmer
Garderoben

Einbauschränke
Fußböden Holz/Venyl

West I 11
48324 Albersloh

Telefon 02535/8133
Telefax 02535/1282

www.fenti.de



Hotel-Restaurant
Zurmühlen

Schlemmermühle

Hotel Zurmühlen
Osttor 38
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526/93998-0
Fax: 02526/9399833
e-mail: hotel.zurmuehlen@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo.-Sa. ab 17:00 Uhr
So. ab 11:00 Uhr durchgehend

www.hotel-zurmuehlen.de



Helfende Hände

Die Ausgabestelle Sendenhorst der Ennigerloher Tafel e. V. versorgt bedürftige Menschen.

»Wir sind auf Spenden angewiesen.«

10% der Menschen in Sendenhorst brauchen Unterstützung - gerade einmal 1/10 davon kommen regelmäßig zur Tafel.

Einen Korb mit Lebensmitteln, Frisches wie Haltbares, erhalten Menschen mit Berechtigungsschein ab 1 € (Singles und Paare) bis max. 3 € (Großfamilie). Unterstützt wird die Tafel von den Supermärkten Lidl, Edeka und K&K, ehrenamtliche Helfer mit Kühlwagen transportieren die Ware zu der Ausgabestelle in Sendenhorst. Vor Lebensmittel-Ausgabe an die Berechtigten wird alles gründlich auf Verzehrbarekeit geprüft. »Wir geben nichts raus, was wir nicht auch selber essen würden.« betont Manfred Weng, der zusammen mit Magdalena Sudhoff, Inge Jaspert und Katharina Weng 2008 die private Initiative gegründet hat. Den Berechtigungsschein von der Stadt bekommen in der Regel Asylbewerber, Hartz IV Empfänger oder Rentner mit niedrigem Einkommen. Die Initiative ist dabei auf Spenden angewiesen, damit alles funktioniert. Die Räumlichkeiten inkl. Nebenkosten werden von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die ehrenamtlichen Helfer spendiert die Bäckerei Stadtmann jeden Ausgabe-Tag eine bunte Kuchenplatte, damit die Helfer bei guter Laune bleiben.

- Spendenaktion am Nikolauswochenende: 5. & 6. Dezember im Lidl, Edeka und K&K in Sendenhorst.
- So geht's: 2 Produkte kaufen, eins davon spenden.



von rechts: Inge Jaspert, Manfred Weng, Magdalena Sudhoff, Alexandra Wuttke

Auf Grund einer Nominierung sind wir zum Spenden aufgefordert worden. Dem kommen wir sehr gerne nach und nutzen diesen Anlass, der Tafel in Sendenhorst einen prall gefüllten Einkaufswagen mit Lebensmitteln zu überreichen. | stadtländ Team



Kontakt

Ausgabestelle: Am Mergelberg 3, Sendenhorst
Ausgabetag: Di. 15 - 17 Uhr

Spenden sind immer willkommen,
Information unter:
Magdalena Sudhoff: 02526. 1240
Inge Jaspert: 02526. 847
Manfred & Katharina Weng: 02526. 1586

Auch ehrenamtl. Helfer werden immer gebraucht.

► Bäder
► Heizung
► Kaminöfen
► Solartechnik
► Öl- & Gasfeuerung

H&W GmbH
MEISTERBETRIEB

H&W GmbH
Gildestr. 19a
48317 Drensteinfurt

Tel. 02508 9177
Fax 02508 999590
Mobil 0160 7374673
0160 7873497
www.hwgmbh.com
info@hwgmbh.com

amarc21 Foit-Immobilien.de
Sendenhorster Str. 4 - 48324 Albersloh

Janusz Foit
amarc21 Sachverständiger
für Immobilienbewertung,
Mietrechtsspezialist IHK

Tel.: 02535 - 7339044
Mob.: 0172 - 5101176
j.foit@amarc21.de
www.amarc21.de | www.foit.info

Vermietung · Verkauf · Immobilienbewertung · Finanzierung · Energieausweis
Energieausweise für Wohngebäude bei uns ab 149 Euro. Sprechen Sie uns an!

Praxis für Legasthenie- und Dyskalkulie-Training

Britta Maus
Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin (EÖDL)

Alfred-Delp-Str. 3
48324 Albersloh
02 35 35 / 95 96 63
dyskalkulie-praxis@online.de
www.dyskalkulie-training.com

Schülerlotsen: 3 Stellen frei

In Sendenhorst werden für die Schulkinder ehrenamtliche Helfer gesucht.

Um unseren rund 350 Grundschulkindern einen sicheren Weg zur Schule zu ermöglichen, suchen wir dringend weitere Kollegen für die drei Lotsenstellen »Ententeich«, »Schleiten« und »Schluse«.

Wenn Sie an Schultagen von etwa 7.30 bis 8.00 Uhr die Möglichkeit haben, sich für die Sicherheit der Kinder in unserer Stadt ehrenamtlich einzusetzen, melden Sie sich bitte bei der Organisatorin des Schülerlotsendienstes. Wünsche hinsichtlich Einsatzort und -rhythmus werden selbstverständlich gerne erfüllt.



Kontakt

Anja Schembecker
Tel.: 02526. 950545
E-Mail: kvg-schuelerlotsen@web.de

Schülerlotsen
Verkehrshelfer
DA MACH ICH MIT!
Sicherheit

Verkehrshelfer

Merry Christmas!

X-MAS GOES EssZIMMER
Weihnachtsbuffet
1. & 2. Weihnachtstag ab 12:00 Uhr
2. Weihnachtstag ab 17:30 Uhr
(à la carte)

Weststr. 22 | 48324 Sendenhorst
Tel. 02526 9396133
esszimmer-sendenhorst.de
auch bei f

EssZIMMER
Café, Restaurant, Lounge, Catering

Neu bei Schlering und einmalig in der Region: Planung Ihres Bades am Medientisch!

Hauptsache vorher sehen, wie es wird!

Bad & Wellness · Wärme · Klima
Elektro · Erneuerbare Energien

In unserem neuen Bad- und Wellness-Studio zeigen wir Ihnen per **3D-Visualisierung** Ihre Wunschseinrichtung in Echtgröße. **Hauptsache Schlering.**

Schlering GmbH
Göttendorfer Weg 2-4
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11-0 · www.schlering.de

Schlering
Heizung · Sanitär · Klima · Elektro

Preisverleihung

September-Gewinnspiel

In der September-Ausgabe haben wir Euch gefragt, welcher Ort in Sendenhorst, Albersloh oder Umgebung auf dem nebenstehenden Bild zu sehen ist.

Die Lösung lautet:

Sendenhorst,
Promenadeneingang
Ecke Voges/Parkplatz



Der Gewinner ist:
Georg Sokolowski
aus Everswinkel

Er darf sich bei dem Fischbuffet von Fischrestaurant Jungmann in Hoetmar zusammen mit einer 2. Person verwöhnen lassen.

Fischrestaurant
Jungmann



Kleiner Ausblick

in die nächste Ausgabe



Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Oktober.

Wir wollen einen kleinen Blick in die Themen der nächsten stadtland magazin Ausgabe erhaschen:

- Gänsemarkt
- Advents-Basar St. Josef Stift
- Führerschein mit 17
- Allerheiligen

Gewinnspiel

Welcher Ort in Sendenhorst, Albersloh oder Umgebung ist das?



Gewinne ein
3-Gänge-Menü
in der Pizzeria Roma
für 2 Personen



So geht's:

Wer weiß, welcher Ort links auf dem Foto zu sehen ist? Schreibt uns einfach eine Nachricht mit genauem Lösungsort, Name, Adresse und Telefonnummer.*

E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526.5419669

Einsendeschluss: 15. Oktober 2014.

Preisverleihung: In der kommenden November-Ausgabe wird der/die GewinnerIn bekannt gegeben.

* Die Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter.

Ideen?

Lob?

Kritik?

Was hat Euch in dieser stadtland magazin Ausgabe gefallen und was nicht? Habt Ihr Gedanken zu einem Artikel? Oder Themenvorschläge?

Wir freuen uns über Rückmeldung von Euch!

@ feedback@stadtlandmagazin.de

 Kurz-Link: <http://k-urz.de/f6c4>

IMPRESSUM

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise in Stadt und Land. Bunte Themen laden dazu ein, Neues zu erleben.

Redaktion

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526.5419669
Fax: 02526.5419669
E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
redaktion.stadtlandmagazin@gmail.com
www.stadtlandmagazin.de

Kleinanzeigen an:

ka@stadtlandmagazin.de
(kostenlos für private Nutzer)

Herausgeber

Firma Wuttke, Sendenhorst

Chefredaktion & Anzeigenleitung

Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.

Design & Redaktion

K. Inka Meyer



Kooperationspartner & Anzeigenvertrieb

Zirk - Schumann GbR

Thomas Zirk Marcel Schumann



Redaktionelle Mitarbeiter

Wolfram Opperbeck,
Caroline Peters,
Maria Gonstein,
Thomas Lohmann,
Ruth Namuth,
Anja Schembecker,
Christian Hölscher,
Ute Neigenfind

Fotos u. Icons: diverse von Fotolia.com, Pixabay.com, Shutterstock.com, flaticon.com

Titelbild: K. Inka Meyer

Druck: flyeralarm

Auflage: 5.000 Stück

Vertriebsgebiet:

Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt, Everswinkel, Alverskirchen, Hoetmar, Wolbeck, Vorhelm

Redaktionsschluss für

November: 10. Oktober 2014

Erscheinungsdatum

der Novemberausgabe

31. Oktober 2014



WorkoutFitness
Gartenstr. 6 · 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 – 9 39 01 71
www.workoutfitness.de

Fitness · Kurse
33,00 €
33 Tage

33 Tage Fitness · Kurse
zum Schnupperpreis für nur 1.-€ am Tag

Dieses Angebot ist nur gültig für Personen über 18 Jahre. Pro Person kann nur ein Aktiv-Pass eingelöst werden. Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem ersten Besuch einen Termin.





Zahnarztpraxis
am Westtor



Kornelia Beier
Praxis am Westtor
Praxis für moderne Zahnheilkunde
Westtor 1
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526 9399636
info@Praxis-am-Westtor.de
www.Praxis-am-Westtor.de

Olesja's Kosmetikstudio

Olesja Huber

- Fachkosmetikerin
- Nagelmodellistin
- Schulungsleiterin

Osttor 7 / 48324 Sendenhorst
Telefon: 0176 636 04 203
Termine nur nach Vereinbarung



MARKTPLATZ

kostenlos für private Nutzer

Du willst eine
Kleinanzeige
aufgeben?

Schreib uns einfach!



stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst



oder per E-Mail:
ka@stadtlandmagazin.de

oder ruf uns an:
02526.5419669

FLOHMARKT

Hier könnte Deine
Anzeige stehen.
Einfach eine E-Mail
schicken und kostenlos
inserieren.

GRÜSSE

Liebe Gisela,
zum 60. Geburtstag am 11.10. wünscht dir
Deine gesamte Familie alle Gute! Lass Dich
von Deinem Gatten Heinz mal so richtig
verwöhnen.

30.10.! Dein Geburtstag Julius Kirchner.
Genieß diesen ganz besonderen Tag.
Deine Patentante mit Familie

Am 15.10. gratulieren wir dem Dirk zu
seinem Geburtstag. Alles Gute wünscht Dir
die Familienbande!

Mit Dir sparen wir am liebsten!
Lieber Tomekk, alles Gute zum 30. Geburt-
stag am 7.10. vom Sendenhorster Sparclub.
Tonio, Oppi, Schumi

Am 7.10. gratulieren auch wir aus der
Redaktion Tomekk zu seinem 30. Geburtstag!

VERMIETUNG

**Appartement in zentraler Lage Mitte
Sendenhorst** 27 qm, Bad (Dusche in Bade-
wanne), Flur, Kochnische (im Wohnraum)
inkl. Mikrowelle, Kühlschrank, 2-Flam-
menherdplatte, Balkon, Sat-TV, Telefon,
WLAN, Boxspringbett, Boden: Designbelag
5 Minuten Gehweg zum Krankenhaus,
1 min bis in die Innenstadt, Preis: 35 EUR /
Übernachtung / Person + 30 EUR Endreini-
gung Handtücher und Bettwäsche werden
gestellt. M. Erdenberger: 0171 . 5851133

KURSE & WORKSHOPS

Reha Sport beim SG Sendenhorst

Am Di. 7.10.14 startet eine neue Gruppe,
Westtorhalle im Sozialraum. Willkommen
sind alle, die eine Reha-Verordnung im
Bereich Orthopädie vom Arzt empfohlen
bekommen haben. Anmeldung ab sofort bei
Anne Sommer unter 02526.950357.

Yogakurse im DRK-Heim. Yoga auf dem
Stuhl ist eine wunderbare Möglichkeit Yoga
einmal anders kennenzulernen. Atemübun-
gen, Körperstellungen (Asanas) u. Gleich-
gewichtsübungen runden das Angebot ab.
Schnupperstunde ist jederzeit möglich.
Immer montags von 10.30 – 11.30 Uhr und
donnerstags von 8.30 – 9.30 Uhr. Im DRK-
Heim, Weststraße.
Infos u. Anmeldung bei d. Yogalehrerin
Adelheid Noldes. Tel.: 0151 . 70172091

BIETE & SUCHE JOB

BTS sucht ab sofort für eine ihrer LKW-
Werkstätten im Herzen des Ruhrgebi-
etes, einen Serviceberater (m/w) für die
Reparaturannahme. Weitere Infos und
Stellenangebote unter: www.bts-daf.de

Garten- & Landschaftsbauer/in gesucht.
Teilzeit-/ Vollzeit- oder Aushilfskraft.
Schriftl. Bewerbung an:
Garten- und Landschaftsbau,
Schörmelweg 7, 48324 Sendenhorst

SERVICE & ANGEBOT

Hier könnte Deine
Anzeige stehen.
Einfach eine E-Mail
schicken und kostenlos
inserieren.

Fischgenuss seit 40 Jahren

Fischrestaurant Jungmann

Warendorf-Hoetmar · Lentrup 25
www.fischrestaurant-jungmann.de
Telefon: 0 25 85 · 4 29

Ruhetage: Montag und Dienstag

Genießen Sie ...

Fisch-Buffer: 21,90 € (bitte zeitig anmelden)
17. Oktober, 14. November u. 5. Dezember; ab 19 Uhr

2-Pers.-Abend-Angebot: 39,50 €
Fischplatte, inkl. Prosecco & Espresso! (nur Mi. u. Do.)

Mittags-Angebot: 14,90 €
(nur Fr. und Sa.)

Jetzt Ihre Weihnachtsfeier reservieren!